

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** SONNIT® 4060 Silicon-Fassadenfarbe FA

**Materialnummer:** 60001023420000

**Bearbeitungsdatum:** 26.08.2021

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.1)

**Druckdatum:** 26.08.2021

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

SONNIT® 4060 Silicon-Fassadenfarbe FA

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

- Dispersionsfarbe für Außenanstriche

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

- keine bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

Sonnen Herzog GmbH & Co. KG  
 Pinienstraße 20, 40233 Düsseldorf  
 Telefon : +49 (0)211/7373-0, Telefax: +49 (0)211/7373-122  
 Ansprechpartner für Informationen:  
 kontakt@sonnen-herzog.com

### 1.4 Notrufnummer

**Giftnotruf Bonn**

0228 / 19240

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- Gefahrenkategorien:  
 Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1A  
 Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3
- Gefahrenhinweise:  
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

- 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on
- 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
- Signalwort: Achtung
- Piktogramme:



**Gefahrenhinweise**

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:  
 Mit viel Wasser waschen.
- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

- EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
79-10-7	GHS-Einstufung			0,1- 1%
	Acrylsäure, Prop-2-enoensäure			
201-177-9	607-061-00-8	01-2119452449-31		
Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H226 H332 H312 H302 H314 H400 H411				

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 220-120-9 613-088-00-6 01-2120761540-60	< 0,1 %
	Acute Tox. 1, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 2; H330 H302 H315 H318 H317 H400 H411	
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 220-239-6 01-2120764690-50	< 0,1 %
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H330 H301 H314 H318 H317 H400 H411	
13463-41-7	Zinkpyrithion 236-671-3 01-2119511196-46	< 0,1 %
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 100), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 10); H330 H301 H318 H400 H410	
886-50-0	Terbutryn 212-950-5	< 0,1 %
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1B, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 100), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 100); H302 H317 H400 H410	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

- Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

#### Nach Einatmen

- Für Frischluft sorgen.

#### Bei Hautkontakt

- Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife
- Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

#### Nach Augenkontakt

- Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken

- KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Allergische Reaktionen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

- Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel

- Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Bildet mit Wasser rutschige Beläge. Für ausreichend Lüftung sorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Für Rückhaltung

- Sand, Sägemehl, Universalbinder

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7.
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
- Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Schutzmaßnahmen

#### Hinweis zum sicheren Umgang

- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

#### Brandschutzmaßnahmen

- Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Abkühlung unter 10°C vermeiden.
- Lagerklasse (TRGS 510): 12

#### Nicht zusammen lagern mit

- Säure, Lauge

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

- Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze und Frost schützen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Dispersionsfarbe

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Art
79-10-7	Acrylsäure	10	30		1(I)

### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on				
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	6,8 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,966 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	1,2 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,345 mg/kg KG/d

### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		
	Süßwasser		0,00403 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0011 mg/l
	Meerwasser		0,000403 mg/l
	Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0011 mg/l
	Süßwassersediment		0,049 mg/l
	Meeressediment		0,00499 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen		1,03 mg/l
	Boden		3 mg/kg

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

- Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Für Frischluft sorgen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

- Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Bei Spritzverfahren Korbrille tragen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Handschutz

- Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Bei Abnutzung ersetzen!
- Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Schuhhersteller abzuklären. Hinweise des Herstellers beachten.
- Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.
- Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min.
- Dicke des Schuhmaterials: >0,5 mm.

## Körperschutz

- Bei Spritzverfahren: Einwegschutzanzug. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

## Atemschutz

- Atemschutz ist erforderlich bei: Sprühverfahren. Partikelfilter P2 (weiß).

## Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- Aggregatzustand: flüssig
- Farbe: weiß

#### Geruch

- süßlich

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

- Schmelzpunkt/Schmelzbereich: keine Daten verfügbar
- Siedebeginn und Siedebereich: (1013 hPa) ca. 120 °C
- Zersetzungstemperatur: keine Daten verfügbar
- Flammpunkt: nicht anwendbar
- Untere Explosionsgrenze: keine Daten verfügbar
- Obere Explosionsgrenze: keine Daten verfügbar
- Dampfdruck: (50 °C) nicht anwendbar
- Dichte: (20 °C) 1,55 g/cm<sup>3</sup>
- Lösemitteltrennprüfung: (20 °C) keine/keiner
- Wasserlöslichkeit: (20 °C) keine Daten verfügbar
- pH-Wert: 8 - 9

- log P O/W: keine Daten verfügbar
- Auslaufzeit: (20 °C) keine/keiner DIN-Becher 4 mm
- Kinematische Viskosität: (40 °C) nicht relevant
- Relative Dampfdichte: (20 °C) keine Daten verfügbar
- Verdampfungsgeschwindigkeit: keine Daten verfügbar
- Maximaler VOC-Gehalt (EG): 1,8 Gew-%
- Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz): 1,8 Gew-%
- VOC Wert (Holzbeschichtung): 28,2 g/l DIN EN ISO 11890-1/2
- Entzündbare Gase: keine Daten verfügbar.
- Lösemittelgehalt: 1,70 %, Wasser: 16,01 %

### 9.2 Sonstige Angaben

- keine

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

- Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

### 10.2 Chemische Stabilität

- Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Exotherme Reaktion mit: Oxidationsmittel, Starke Säure, Starke Lauge.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- Produkt nicht eintrocknen lassen. Vor Hitze und Frost schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

- Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten..

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

## 1. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

CAS-Nr.	Bezeichnung		Spezies	Quelle	Methode
	Expositionsweg	Dosis			
79-10-7	<b>Acrylsäure, Prop-2-enoensäure</b>				
	oral	LD50 > 192 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 290 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 3,6 mg/l	Ratte		
2634-33-5	<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b>				
	oral	LD50 531 mg/kg	Ratte	OECD	423
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	OECD	402
	inhalativ Dampf	ATE 0,05 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE 0,005 mg/l			
2682-20-4	<b>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on</b>				
	oral	LD50 285 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte		
	inhalativ Dampf	ATE 0,5 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE 0,05 mg/l			
13463-41-7	<b>Zinkpyrithion</b>				
	oral	LD50 269 mg/kg	Ratte	OECD	401
	inhalativ Dampf	ATE 0,5 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE 0,05 mg/l			
886-50-0	<b>Terbutryn</b>				
	oral	ATE 500 mg/kg			

### Reiz- und Ätzwirkung

· Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierende Wirkungen

· Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on; Terbutryn)

### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

· Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

· Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

· Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

· Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Allgemeine Bemerkungen

· Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung		Spezies	Quelle	Methode
	Aquatische Toxizität	Dosis [h]   [d]			
79-10-7	<b>Acrylsäure, Prop-2-enoensäure</b>				
	Akute Fischtoxizität	LC50 27 mg/l	96 h Onchorhynchus mykiss		
	Akute Crustacea-toxizität	EC50 95 mg/l	48 h Daphnia magna		
2634-33-5	<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b>				
	Akute Fischtoxizität	LC50 2,15 mg/l	96 h Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD	203
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,11 mg/l	72 h Pseudokirchneriella subcapitata	OECD	201
	Akute Crustacea-toxizität	EC50 2,9 mg/l	48 h Daphnia magna (Großer Wassertafelberg)	OECD	202

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Fischtoxizität	NOEC 0,21 mg/l	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD 215
	Algentoxizität	NOEC 0,0403 mg/l	3 d Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201
	Akute Bakterientoxizität	(12,8 mg/l)	3 h Belebtschlamm	OECD 209
<b>2682-20-4</b>	<b>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on</b>			
	Akute Fischtoxizität	LC50 >0,15 mg/l	96 h Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,157 mg/l	72 h Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,87 mg/l	48 h Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202
	Akute Bakterientoxizität	(34,6 mg/l)	3 h Belebtschlamm	OECD 209
<b>13463-41-7</b>	<b>Zinkpyrithion</b>			
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,0104 mg/l	96 h Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,051 mg/l	72 h Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,051 mg/l	48 h Daphnia pulex (Wasserfloh)	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC 0,00125 mg/l	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD 215
	Algentoxizität	NOEC 0,0149 mg/l	3 d Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,00213 mg/l	21 d Daphnia pulex (Wasserfloh)	OECD 211

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Akute Bakterientoxizität	(2,8 mg/l)	3 h Belebtschlamm	OECD 209
<b>886-50-0</b>	<b>Terbutryn</b>			
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,0019 mg/l	96 h Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,0067 mg/l	72 h Scenedesmus subspicatus	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,0064 mg/l	48 h Daphnia pulex (Wasserfloh)	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC 0,073 mg/l	28 d Pimephales promelas (Dickkopflritze)	OECD 210
	Algentoxizität	NOEC 0,0005 mg/l	3 d Scenedesmus subspicatus	OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,05 mg/l	21 d Daphnia pulex (Wasserfloh)	OECD 211

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
<b>2634-33-5</b>	<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b>			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	70-80%	28	
<b>13463-41-7</b>	<b>Zinkpyrithion</b>			
	OECD 303/ EEC 92/69/V, C10	>85%		
	Biologisch abbaubar.			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	39%	28	
	Biologisch abbaubar.			
<b>886-50-0</b>	<b>Terbutryn</b>			
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	0%		
	Biologisch abbaubar.			
	OECD 303/ EEC 92/69/V, C10	<70%		

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
79-10-7	Acrylsäure, Prop-2-enoensäure	0,35
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0,7
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	-0,32
13463-41-7	Zinkpyrithion	1,21
886-50-0	Terbutryn	3,19

## BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	189	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	OECD 305
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	3,16		
886-50-0	Terbutryn	103		

## 12.4 Mobilität im Boden

- Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

- Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

- Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

- Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger.

### Abfallschlüssel Produkt

- 080112:  
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen.

### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

- 150102:  
VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff.

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

- Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### 14.1 UN-Nummer

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.4 Verpackungsgruppe

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Binnenschifftransport (ADN)

#### 14.1 UN-Nummer

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 14.4 Verpackungsgruppe

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## Seeschifftransport (IMDG)

### 14.1 UN-Nummer

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 14.4 Verpackungsgruppe

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

### 14.1 UN-Nummer

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 14.4 Verpackungsgruppe

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 14.5 Umweltgefahren

- UMWELTGEFÄHRDEND: nein

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

- Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

- Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):  
Eintrag 3: Acrylsäure, Prop-2-enoensäure

- Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):  
2,392 % (35,409 g/l)

- Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:  
0,782 % (11,58 g/l)

#### Nationale Vorschriften

- Technische Anleitung Luft I:  
5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0.50$  kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>  
Anteil: 0,50 %
- Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend
- Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

- Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### Änderungen

- Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,7,10,12,15.

### Abkürzungen und Akronyme

- EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft; EG - Europäische Gemeinschaft; CLP - Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures; TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe; PBT - persistenter bioakkumulierbarer und toxischer Stoff; vPvB - very persistent very bioaccumulative; REACH - Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals; VOC - Flüchtige organische Verbindung WGK - Wassergefährdungsklasse

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

- Einstufung:  
Skin Sens. 1A; H317  
Aquatic Chronic 3; H412
- Einstufungsverfahren:  
Berechnungsverfahren

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.



---

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.